

Wissensmanagement Wissenstransfer Wissensnetzwerke

Konzepte
Methoden
Erfahrungen

von Richard Pircher (Hrsg.)

2., aktualisierte Auflage, 2014



PUBLICIS

Inhaltsverzeichnis

Überblick	13
1 Organisatorisches Wissensmanagement	17
Um welches Wissen geht es?	17
(Wie) Kann Wissen gemanagt werden?	23
Einführung von Wissensmanagement: Schritt für Schritt	33
Methoden und Instrumente des organisatorischen Wissens- managements	51
Weiterführende Literatur	58
2 Persönliches Wissen und persönliches Wissensmanagement ...	60
Wahrnehmung, Wissen, Handlungsmöglichkeiten	61
Was bedeutet persönliches Wissensmanagement?	81
Wie kann persönliches Wissensmanagement umgesetzt werden? ..	82
Operative Zielsetzungen	85
Weiterführende Literatur	96
3 Änderungsmanagement in einem wissensintensiven KMU	99
4 Entwicklung und Umsetzung einer Wissensstrategie	105
5 Marketingwissen schneller finden und vernetzen	117
6 Implementierung von Yellow Pages als Ausgangspunkt für eine unternehmensweite Wissensträgerkarte in der Raiffeisen Informatik	127
7 Durch Storytelling implizites Projektwissen heben und weitergeben	139
8 Strukturierter Transfer von Erfahrungswissen zur kontinuierlichen Organisationsentwicklung: Methodik in Theorie und Praxis	150
9 Mehrwert schaffen durch interorganisationale Wissensgemeinschaften	161

10 Wissensmanagement powered by „Wiki“: die „Wiki-Landschaft“ der reinisch AG	172
11 Enterprise 3.0: Über die Rolle semantischer Technologien und interoperabler Metadaten	180
12 Einführung einer Wissensbilanz in einem Profit-Center eines produzierenden Unternehmens	200
13 Soziale Netzwerkanalyse in Organisationen – versteckte Risiken und Potenziale erkennen	213
14 Optimierung von Global Leadership durch die Analyse sozialer Netzwerke	233
15 Teamarbeit in einem IT-Unternehmen – die Bedeutung computergestützter sozialer Netzwerke für Kooperations- leistungen	243
16 Innovationsmanagement	252
17 Warum Innovation von innen heraus entstehen muss	265
18 Unterstützung von Wissensarbeit und Open Innovation mittels Web 2.0 am Beispiel der Ideenplattform Neurovation	282
19 Open Innovation – Nutzung internen und externen Wissens für den Innovationsprozess	289
20 Ethik-Management als Instrument der nachhaltigen Wertschöpfung	301
Die Autorinnen und Autoren	308
Quellenverzeichnis	315
Stichwortverzeichnis	330